

Informationen aus Einsiedel

Juli 2016

Neubelegung der EAE Einsiedel

Seit einigen Tagen fahren wieder vermehrt große Busse und Großraumtaxen zur EAE und von dieser ab. Es ist wohl niemandem entgangen, dass hier wieder klammheimlich eine weitere Belegung der EAE durchgeführt wird. Wie immer wurden dabei die Bürger nicht vorher informiert. Weder über die Zahl, noch über die Zusammensetzung der Neuankömmlinge, und natürlich auch nicht über den Grund. Wie wir mittlerweile erfahren konnten, befinden sich im ehemaligen Pionierlager mittlerweile ca. **120 Migranten**. Die einzelnen Nationalitäten bzw. die Herkunft wurde nicht mitgeteilt. Aus Sicht der geringeren Zuwanderungszahlen gegenüber dem Herbst vergangenen Jahres darf man sich hier wundern, warum die Neubelegung jetzt stattgefunden hat. Wurde etwa auf Grund der Masernfälle in Ebersdorf jetzt eine Umbelegung organisiert, oder werden aus demselben Grund jetzt die neu eintreffenden Migranten in Einsiedel untergebracht? Es konnte jedenfalls beobachtet werden, dass einige Busse vom Heim mit Leuten ohne Gepäck wieder abgefahren sind, welche dann später zurück gebracht wurden. Dies kann eigentlich nur darauf hin deuten, dass diese zwischenzeitlich zur Registrierung oder anderen Anmeldungen gefahren wurden. Dieser Umstand würde bedeuten, dass wir wieder einmal belogen wurden. Denn es stand die Aussage der Landesdirektion Sachsen, dass in Einsiedel nur bereits registrierte und untersuchte Migranten untergebracht werden. Interessant war auch wieder zu sehen, dass in den ankommenden Bussen in den vorderen Reihen ausschließlich Kinder und Jugendliche saßen, und weiter hinten dann die Männer. Einen offensichtlicheren Täuschungsversuch kann man sich kaum vorstellen, da wieder einmal vorgegaukelt wird, dass ausschließlich Familien einziehen. Zwar können wir froh sein, dass die Zusammensetzung in der EAE zum großen Teil aus Familien besteht, und wir nachts nicht wie in der Innenstadt auf offener Straße uns laufend umdrehen müssen. Doch waren die Tage in unserem Ort auch schon vereinzelt Gruppen von jungen Männern und Jugendlichen nordafrikanischer Herkunft zu sehen, die laut offiziellen Statistiken zu den häufigsten Straftätern unter Migranten zählen.

Wir wollen keine Angst schüren, und wir wollen die Migranten nicht zu den Schuldigen der Asylkrise erklären, denn wenn Sie in einem fremden Land allein für den Aufenthalt mehr „Taschengeld“ erhalten, als Sie im eigenen Land durch harte Arbeit verdienen, würden Sie sich dies auch überlegen. Schuld ist allein die Regierung, die die vorherrschende, illegale Massenmigration nicht stoppt, sondern sogar noch fördert. Und in Einsiedel gilt, was auch für Deutschland gilt:

Es ist kein Ende in Sicht...

Stadt Chemnitz
Grünflächenamt

Liebe Kinder, liebe Eltern,

die Spielanlage bleibt aus sicherheitstechnischen Gründen bis auf weiteres gesperrt.

Wir bemühen uns die Angebote an diesem Ort zu erhalten / neu zu schaffen.

Ob dies möglich ist, hängt jedoch vom Schadensumfang und den finanziellen Möglichkeiten ab.

Wir bitten um Verständnis.

Für Fragen zur Sperrung stehen wir unter der Telefonnummer 0371 / 488-6721 zur Verfügung.

(Ehemaliger?) Spielplatz Walter-Wieland-Hain

Einigen aufmerksamen Bürgern mag es nicht entgangen sein, dass die Wippe des genannten Spielplatzes Ihrem Namen nicht mehr alle Ehre macht. In einer Nacht- und Nebelaktion wurde ohne vorherige Information (kennt man ja mittlerweile) eine Hälfte abgesägt. Zur Information dient das nebenstehende Schild. Die sicherheitstechnischen Gründe mögen Ihre Berechtigung haben, doch darf man dadurch zwecks Neuschaffung deutliche Zweifel haben. Mittlerweile wurde zwar bekannt, dass die Wippe durch eine „gute gebrauchte“ ersetzt wird, doch darf man ruhig fragen, warum an anderer Stelle im Ort über 100.000 € monatlich für Orts-Fremde ausgegeben wird, und dafür an den Kindern im Ort gespart wird?

„Wir bitten um Verständnis!“

Ich würde lieber im Knast schlafen... diese Aussage traf ein lybischer Bewohner der EAE am 20.07.16, als er abends vor dem Heim liegend lauthals ein Gespräch mit Frau Merkel forderte, da ihm das Essen nicht schmecke und er sich alles etwas anders vorgestellt hatte. Auch wollte er wieder nach Hause. Die Security und auch die herbei gerufene Polizei fühlten sich anscheinend nicht zuständig, da genannter Mann auch am nächsten Morgen noch an derselben Stelle lag und sich erst bei aufkommendem Regen fortbewegte. Sieht so Dankbarkeit aus?

Großrazzia Im Chemnitzer Stadthallenpark

Am 19.07.16 gegen 17:00 Uhr fuhren plötzlich 20 Polizeitransporter auf den Stadthallenpark zu und umstellten diesen. Über Lautsprecher wurden die Parkbesucher angewiesen diesen nicht zu verlassen und nichts wegzuworfen. Die an dem Einsatz beteiligten etwa 100 Beamten kontrollierten bei dieser wahrscheinlich größten Razzia im Zentrum seit der Wende etwa 170 Personen, Deutsche und Nichtdeutsche. Bilanz: Sieben Fälle von Drogenbesitz (Cannabis), eine unerlaubte Waffe (Elektroschocker), mindestens zwei Festnahmen sowie zahlreich Verstöße gegen das von der Stadt verhängte Alkoholverbot. Leider zeigt dies wieder einmal zu welchem kriminellen Pflaster unsere Innenstadt verkommt. Seit Monaten ist vor allem der Stadthallenpark ein Hort für Trinker, Pöbler, Dealer und Schläger. Dieser Einsatz sollte freilich ein Gefühl der Sicherheit für die Bürger vermitteln. Doch fragt man sich, wäre dies vor einem Jahr nötig gewesen? NEIN! Und warum? ...



Veranstaltungs- & Demotermine

Rathaus Einsiedel:

03.08.2016 - 19:00 Uhr

Einsiedel sagt NEIN

10.08.2016 - 19:00 Uhr

Einsiedel sagt NEIN

17.08.2016 - 19:00 Uhr

Einsiedel sagt NEIN

24.08.2016 - 19:00 Uhr

Einsiedel sagt NEIN

31.08.2016 - 19:00 Uhr

Einsiedel sagt NEIN

Infostand - Rathaus

14.08.2016 - 14:00 - 17:00 Uhr

Einsiedel sagt NEIN

28.08.2016 - 14:00 - 18:00 Uhr

Einsiedel sagt NEIN

Wir werden keine Ruhe haben!

05.07.2016 - 33-Jährige Zivilpolizistin sexuell belästigt

05.07.2016 - Frau im Gewerbegebiet Neukirchen brutal Vergewaltigt

12.07.2016 - 21-Jährige im Stadtpark vergewaltigt und schwer verletzt

13.07.2016 - Frau an Straßenbahnhaltestelle Reichsstraße sexuell belästigt

14.07.2016 - Frau in Zwickau in einer Spielothek Vergewaltigt

15.07.2016 - 27-Jährige in Jena von mehreren Männern angegriffen und sexuell genötigt

18.07.2016 - Amoklauf in einem Regionalzug

Spruch des Monats

„Wenn die anderen glauben, man ist am Ende,
so muss man erst richtig anfangen“

Konrad Adenauer

Impressum

Heimattreue Einsiedel e.V. i.G.

Postfach 470162

09050 Chemnitz

E-Mail: info-einsiedel@mail.de